

PROTOKOLL

der 21. Sitzung des Stadtausschusses Damgarten der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 17.04.2018

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Tagungsort: Feuerwehr Damgarten, Barther Straße 88

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Andreas Gohs

Mitglieder

Herr Jan Berg

Herr Burkhard Drechsler

Frau Katrin Erpen

Herr Hans-Dieter Konkol

Frau Christel Lesche-Panizza

Herr Horst Schacht

Herr Axel Schröter

entschuldigt

Herr Axel Zühlsdorff

Verwaltung

Herr Frank Ilchmann

Herr Heiko Werth

Schriftführer

Herr Sebastian Zilz

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.02.2018 mit Protokollkontrolle
- 4 Einwohnerfragestunde

- 5 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 90 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wochenendhausgebiet Pütznitz"
- 6 Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 94 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohnbebauung ehem. KVG Gelände", Richtenberger Str., im Verfahren nach § 13 a BauGB
- 7 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 8 Auskünfte/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Gohs eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 8 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.02.2018 mit Protokollkontrolle

Das Protokoll der Sitzung vom 20.02.2018 wurde einstimmig bestätigt.

Zum Thema „Defekte Treppe beim Netto Supermarkt“ erklärt Herr Werth, dass die poröse Treppe auf der linken Seite entfernt werden soll weil sie durch eine Rampe ersetzt wird. Eine Reparatur der Treppe wäre unverhältnismäßig. Die Maßnahme liegt beim Bauhof vor und wird in der nächsten Zeit erfolgen.

Das Thema „Busanbindung B105 in die Neue Straße/Gymnasium“ wird an den Ausschuss Ordnung, Sicherheit und Verkehr übergeben und aus der Protokollkontrolle entfernt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Ein anwesender Bürger erfragt den aktuellen Stand der Straßensanierung in der Saaler Chaussee. Herr Werth erläutert, dass es Verzögerungen der geplanten Baumaßnahme gibt. Zum einen ist es davon abhängig, wann der Kreishaushalt bestätigt wird und die Zusendung des Zuwendungsbescheids erfolgt. Die Mitarbeiterin des Landkreises hat versichert, dass ein zeitnaher Baubeginn angestrebt wird und die Maßnahme in diesem Jahr abgeschlossen wird.

Weiterhin wird die Beleuchtung im Grünen Winkel angesprochen. Am Ende der Straße in Höhe der Hausnummer 62 besteht seit längerer Zeit keine Laterne und macht den Gehweg dadurch im Dunkeln sehr unübersichtlich. Herr Werth erwähnt, dass die Maßnahme ein Problem darstellt und zwar in der Hinsicht, dass es auf dieser genannten Seite bisher keine Laternen vorhanden waren und somit eine Investition anfällt, die auf die Anlieger umgelegt werden müsste gemäß Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Ribnitz-Damgarten. Das Problem liegt dem Bauamt vor, jedoch besteht kein akutes Handeln in diesem Fall. Es muss im ersten Anlauf geprüft werden, welche Kosten auf die Anlieger zukommen und ob diese Kosten getragen werden können. Eine Vorüberlegung wird in diesem Jahr geplant.

Des Weiteren werden die Zustände in der Kastanienallee und der dazugehörige Spielplatz erwähnt. Durch die Witterung ist die Fahrbahn stark beschädigt und nur schlecht passierbar. Beim Spielplatz ist eine Senke entstanden, was das Betreten bei Nässe erschwert.

Herr Zilz notiert sich dieses Thema und wird einen Vor-Ort-Termin mit dem Bauhof vereinbaren. Zusätzlich wird es mit in die Protokollkontrolle aufgenommen.
 Ein weiterer Bürger spricht die Regenentwässerung in der Gartenstraße vom Grünen Winkel kommend an. Bei Starkregen fließt das Wasser nicht in den vorhandenen Gullischacht ab. Eine Begehung und mögliche Reinigung wird mit dem Bauhof vereinbart.

TOP 5 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 90 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wochenendhausgebiet Pütznitz"

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/277/01

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 90 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Pütznitz“

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen des einfachen Bebauungsplanes Nr. 90 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Pütznitz“, einschließlich der Begründung werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 9. April 2018 gebilligt und als Entwurf beschlossen.
2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Auslegung des Bebauungsplanentwurfes zu benachrichtigen.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9					
davon anwesend:	8	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:
						1

TOP 6 Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 94 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohnbebauung ehem. KVG Gelände", Richtenberger Str., im Verfahren nach § 13 a BauGB

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-18/584

Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 94 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung ehem. KVG Gelände“, Richtenberger Straße, im Verfahren nach § 13 a BauGB

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Für die Flurstücke 641/8 und 642/3 der Fur 1 der Gemarkung Damgarten wird ein Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach den Regelungen des § 13 a BauGB aufgestellt.
2. Das Plangebiet wird begrenzt:
 - im Süden / Südosten durch die Richtenberger Straße und die Grundstücke „Richtenberger Straße 14, 16, 18.20, 22 und 24“
 - im Norden / Nordosten durch gewerblich genutzte Flächen und Brachflächen mit der Zufahrt zur Stralsunder Chaussee
 - im Westen durch das Grundstück „Richtenberger Straße 12“

3. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
 - Beseitigung städtebaulicher Missstände
 - Ausweisung von Wohnbauflächen für Einfamilienhäuser
 - Sicherstellung der Erschließung
 - Bebauung unter Berücksichtigung einer geordneten städtebaulichen und gestalterischen Entwicklung

4. Gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB gelten im beschleunigten Verfahren die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Nach § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Weiterhin wird nach § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden.

5. Zwischen dem Investor und der Stadt Ribnitz-Damgarten ist vor Satzungsbeschluss ein Erschließungsvertrag abzuschließen.

6. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	8	Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Anfragen/Mitteilungen

Herr Konkol spricht die Verkehrssituation Stralsunder Straße Ecke Barther Straße an. Herr Konkol wurde von Bürgern darauf aufmerksam, dass dieser genannte Kreuzungsbereich sehr schlecht einzusehen ist und ob die Möglichkeit bestehe, in diesem Bereich ein Überwachungsspiegel anzubringen. Nach mehreren Vorschlägen unter den Ausschussmitgliedern wurde beschlossen, das Thema mit in den OSV-Ausschuss zu geben.



Herr Andreas Gohs
Vorsitzender



Herr Sebastian Zilz
Protokollführer